


Montageanleitung

Rücklicht SON für Schutzblechmontage

Das SON-Rücklicht ( K 920) ist für den Betrieb an einem 6V-3W-Nabendynamo ausgelegt, in Verbindung mit einem 6V-2,4W-LED-Scheinwerfer. Es hat ein integriertes Standlicht, aber keinen integrierten Rückstrahler.

Bitte beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Ausstattungs-vorschriften!

Die Rücklichter Nr. 39316, 69335, 69326, 69345 sind für hohe Montageposition an Rädern ohne Gepäckträger gedacht. Die Montageposition muß so gewählt werden, daß die Leuchtrichtung (entspricht der Gehäuseebene) waagrecht oder leicht nach oben ist. Das ist bei ca 23° bis 25° hinter der Vertikalen der Fall (s. Bild 1).

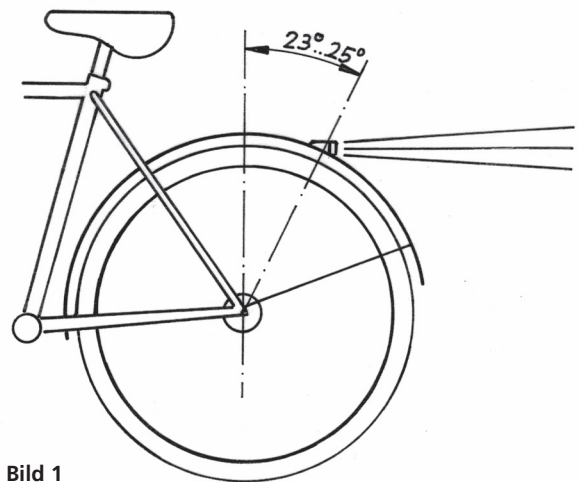


Bild 1

Für enge Schutzblechprofile (ø 40 bis 50 mm) und weite Profile (ø 50 bis 60 mm) stehen zwei Ausführungen zur Verfügung.

Die Befestigung erfolgt mittels einer zentralen Schraube M4 plus Unterlegscheibe (bei gut passenden Metall-Schutzblechen) oder Senkschraube plus Unterlegblech (bei Kunststoff-Schutzblechen).

Das Unterlegblech muß die Spannkraft der Schraube so auf eine größere Fläche übertragen, daß das Rücklicht verdrehgesichert ist. Bei größerem Schutzblechprofil durchmesser das Unterlegblech evt. im Schraubstock aufbiegen. Nötigenfalls zwischen Rücklicht und Schutzblech eine dünne Gummi-Zwischenlage verwenden.

Die Bohrung für das Kabel 9 mm links von der mittigen Befestigungsbohrung anbringen. (Bei jeweils 5 mm Lochdurchmesser 4 mm Stegbreite, s. Bild 2). Das Unterlegblech kann zum Anzeichnen oder als Schablone verwendet werden.

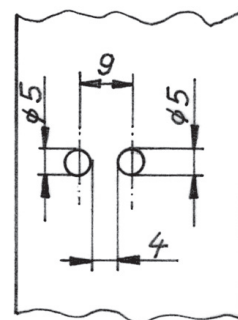


Bild 2

Das Anschlußkabel wird durch die Kabelbohrung und zum Scheinwerfer geführt. Ideal sind Schutzbleche mit Kabelkanal oder Falz, die das Kabel aufnehmen. An kritischen Stellen das Kabel mit Schrumpfschlauch o.ä. schützen. Da das Kabel im Rücklichtgehäuse fest verlötet und vergossen ist, kann es nicht ersetzt werden. Bei Demontage das Kabel also nicht abschneiden!

Der Anschluß an den SON Edelux II erfolgt mit einem Kabelschuh und einem Ringkabelschuh (Bild 3), an andere Scheinwerfer mit zwei Kabelschuhen (Bild 4).

Da das Gehäuse des Rücklichts keine Masseverbindung hat, spielt die Polung keine Rolle.

Bild 3: Anschluss an Edelux


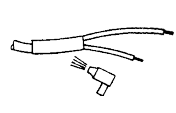
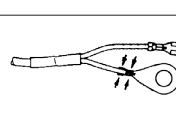
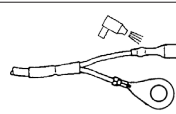

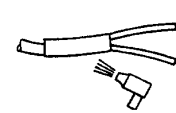
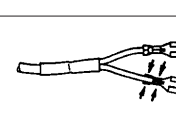
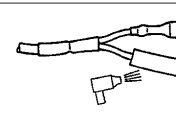
	- Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 6 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	- Innenleiter ca 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) auf den Außenleiter schrumpfen, unisoliertes Leiterende auf 5 mm kürzen - den dicken Schrumpfschlauch mittig über die Verzweigung schrumpfen
	- mit Crimpzange oder Spitzzange kleinen Kabelschuh an das lange Kabelende, Ringkabelschuh an das kurze ancrimpen. Dabei muss jeweils ein Krallenpaar die Isolierung, das andere den Leiter umschließen
	- dünnen kurzen Schrumpfschlauch über den kleinen Kabelschuh schrumpfen (wichtig zur Isolierung gegen das Scheinwerfergehäuse), etwas Fett in den Kabelschuh geben

Bild 3: Anschluss an andere Scheinwerfer

	- Kabel in passender Länge abschneiden und ca. 4 cm vorsichtig abisolieren - Außenleiter verdrillen
	- Innenleiter ca. 5 mm abisolieren - mit Feuerzeug oder Heißluftgebläse den langen dünnen Schrumpfschlauch (32 mm lang) über den Außenleiter schrumpfen - den dicken Schrumpfschlauch mittig auf die Verzweigung schrumpfen
	- Kabelschuhe über die Kabelenden schieben, großes Krallenpaar muss die Isolierung umschließen - mit Crimpzange oder Spitzzange erstes und zweites Krallenpaar ancrimpen
	- kurze dünne Schrumpfschläuche auf die Kabelschuhe schrumpfen - etwas Fett in die Kabelschuhe geben, damit sie sich leichter aufschieben lassen